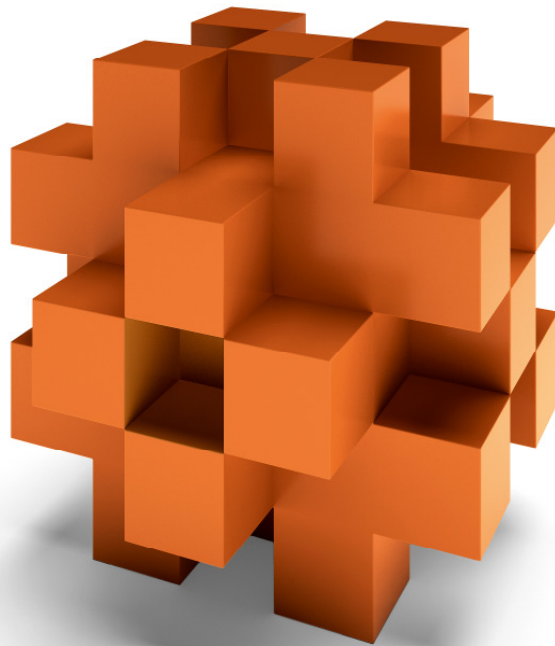




BusinessComposit Neues Provisionierungs-Modell



- Abschlussprovision
- Bestandes-/ Betreuungsprovision
- Gilt ab sofort für Abschlüsse per 01. Januar 2011

Neues Provisionierungs-Modell bei BusinessComposit.

Motivationskick für Makler: Mit Einführung des neuen Produktes BusinessComposit am 01. April 2010 tritt auch ein neues Provisionierungs-Modell in Kraft.

Gute Zeiten für Makler läutet die PAX mit ihrem neuen Kollektivprodukt BusinessComposit ein. Für jeden neuen Anschlussvertrag gewährt die PAX 5% Abschlussprovision (einmalig) auf den jeweiligen Totalbeitrag. Die PAX erhofft sich vom neuen Provisionierungs-Modell einen Schub im Neugeschäft, da die Makler auf attraktivere Abschlussprovisionen bauen können.

Einmalige Abschlussprovision (5.0% des Totalbeitrags) + Bestands-/ Betreuungsprovision (1.0% des Totalbeitrags pro Jahr) während der Laufzeit.

Die Abschlussprovision wird frühestens ausbezahlt, sobald alle nötigen Unterschriften auf dem Anschlussvertrag sind (im Abschlussjahr ab Januar 2011) und der Vertrag durch die PAX erfasst und akzeptiert wurde. Die Bestands-/ Betreuungsprovision wird immer zum Ende des Jahres vergütet, erstmalig also im Dezember 2011. Bei vorzeitigen Auflösungen gelten die Bestimmungen des Provisionierungsreglements, Abschnitt Kollektivlebensversicherung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 5 Jahre, bei kürzeren Laufzeiten wird eine entsprechende Kürzung der Abschlussprovision vorgenommen.

Bei Verlängerungen von bestehenden BusinessComposit Verträgen (um weitere 5 Jahre) gewährt die PAX wieder die volle Abschlussprovision, sobald alle nötigen Unterschriften auf dem Anschlussvertrag sind und der Vertrag durch die PAX erfasst und akzeptiert wurde.

Das neue Provisionierungs-Modell bringt eine Reihe von Vorteilen für Makler und die PAX: Das Neugeschäft wird deutlich aufgewertet, ohne dass auf die Einkünfte aus der Bestandspflege verzichtet wird. Die übrigen Kollektiv-Produkte der PAX (BusinessComfort, BusinessForte, BusinessFlex und BusinessTop) sind vom neuen Provisionierungs-Modell nicht betroffen.